

## Bericht der Paritätischen Kommission Qualität EVS/SRK/santésuisse 2018

Die Kommission setzte sich 2018 wie folgt zusammen:

- EVS: Andrea Petrig,
- SRK: Ruth Walter, Karin Siegenthaler-Tschanz
- Santésuisse/tarifsuisse: Felix Roth, Sandro Deppeler

### Erhebung Ergebnisqualität

#### Einleitung

Der Erfolg einer ergotherapeutischen Behandlung drückt sich im Erreichungsgrad der mit dem Klienten erarbeiteten Ziele aus. Bei der therapeutischen Zielsetzung entscheidend ist die Fähigkeit der ErgotherapeutInnen zusammen mit den KlientInnen klare, realistische, mitteilbare und betätigungsorientierte Ziele festzulegen, welche für die Alltagsbewältigung sinnvoll sind. Die Zielformulierung ist nicht nur wichtig für die Kommunikation zwischen den KlientInnen und den verschiedenen AkteurInnen im Gesundheitswesen, sondern sie trägt auch zum Gelingen der Behandlung bei. Zielvereinbarungen erhöhen die Motivation – sowohl bei KlientInnen als auch beim Behandlungsteam.

Um die Zielerreichungsgrade in der Ergotherapie zu untersuchen, wird in der vorliegenden Erhebung das „Goal Attainment Scaling“ (GAS) verwendet. Das GAS ist ein standardisiertes, valides und reliables Instrument, welches den Erreichungsgrad der individuell gesetzten Ziele in einem numerischen Wert ausdrückt. Seit 2011 wird die plattformbasierte Erhebung der Ergebnisqualität bei selbständig erwerbenden ErgotherapeutInnen und Organisationen der Ergotherapie jährlich durchgeführt.

Im Rahmen dieses Projektes wird ein fortlaufender Qualitätsnachweis ermöglicht. Die Resultate dienen der Qualitätssicherung und -entwicklung der ergotherapeutischen Arbeit in der Schweiz.

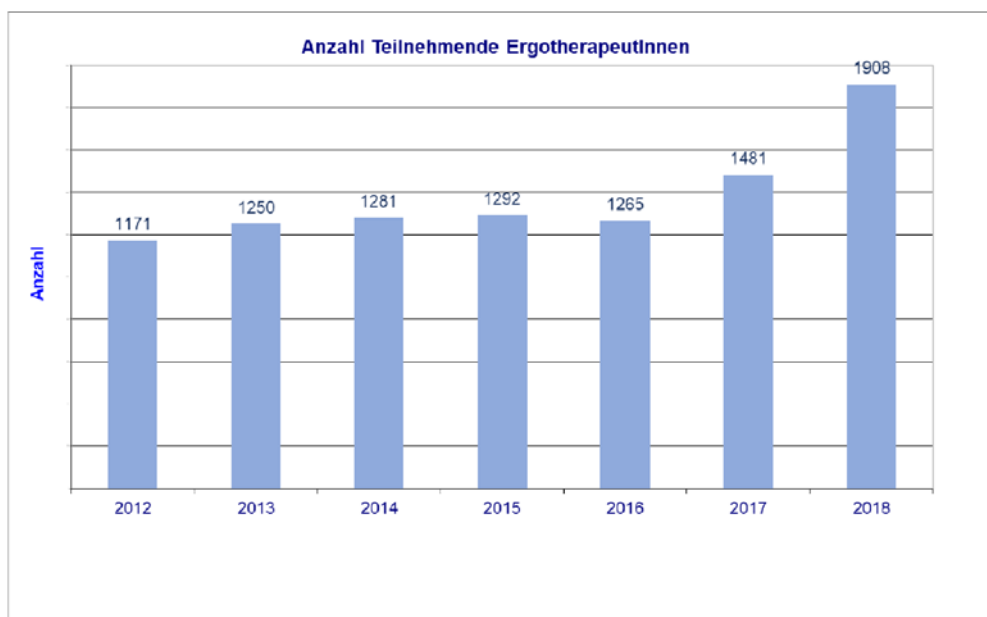
#### Methodik

Die Aufforderung zur Teilnahme erfolgt im Februar jedes Kalenderjahres in schriftlicher Form. Die angeschriebenen ErgotherapeutInnen müssen in einem Erhebungszeitraum von 8 Monaten (März bis Oktober) 5 Fälle mit der GAS erfassen und auf der Online-Plattform dokumentieren. Die Qualität der Zielformulierung wird anhand von Stichproben kontrolliert. Dabei werden zufällig 10 Fälle pro Sprache ausgewählt und auf ihre inhaltliche Qualität überprüft.

Alle selbständig erwerbenden ErgotherapeutInnen, Organisationen der Ergotherapie und deren Angestellten sind laut den Qualitätssicherungsverträgen mit den Versicherungen zur Teilnahme an der Erhebung verpflichtet. Gründe für einen Ausschluss oder eine reduzierte Teilnahme müssen auf der Online-Plattform deklariert werden. Anhand von Stichproben wird die Begründung überprüft. Unbegründete Nicht-Teilnahmen können sanktioniert werden.

Die Unterhaltung der Online-Plattform und die statistische Auswertung der Daten mittels der SPSS Software wird von der Firma /Z-Analyse durchgeführt. Die eingegangenen Daten und deren Auswertung wird den paritätischen Qualitätskommissionen in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt.

## Resultate der Erhebung 2018



Im Jahr 2018 haben 1908 ErgotherapeutInnen (867 Praxen) an der Erhebung teilgenommen. Insgesamt wurden 7257 Fälle eingereicht (23002 auswertbare Zielbereiche!). 2018 wurde auf der Zielerreichungsskala ein durchschnittlicher Wert von 0.26 erzielt.

Über alle eingereichten Fälle zeigen sich zwischen 2014 und 2018 folgende Zielerreichungsverteilungen:

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>+2:</b>	viel besser als erwartet				
	4%	4%	3.5%	4%	5%
<b>+1:</b>	besser als erwartet				
	22%	23%	23.5%	24%	24%
<b>0:</b>	<b>Ziel = erwartetes Ergebnis</b>				
	<b>66%</b>	<b>65%</b>	<b>65%</b>	<b>64%</b>	<b>62%</b>
<b>-1:</b>	IST-Zustand / Zustand unverändert				
	8%	7%	7%	7%	8%
<b>-2:</b>	viel schlechter als erwartet				
	1%	1%	1%	1%	1%

## Teilnahme und Rücklauf 2018

TEILNAHMESTATISTIK A - Angeschriebene/teilgenommene ET-Praxen - Anzahl Fälle - InhaberInnen/MitarbeiterInnen				Total alle Codes und Fälle		LeiterInnen oder MitarbeiterInnen		
	Angeschriebene Praxen	Reagierende Praxen (Fälle/Begründung)	Teilnehmende Praxen (Fälle)	Gültige Fälle				
				Fälle ja/kein, nicht b./begründet	Angabe Erreichte Werte	Leitung	Angestellt	
	1119	1027	867	7843	7257	1119	789	
ETcodes zusammengefasst nach Regionen	DS, deutsch	708	657	543	4683	4309	708	464
	WS, französisch	343	308	271	2615	2446	343	263
	TI, italienisch	68	62	53	545	502	68	62

**Legende:**  
Die Tab zeigt, wieviele ET-Praxen angeschrieben wurden, wieviele reagierten (Begründungen/Fälle) und teilnahmen (Fälle), wieviel Fälle eingereicht wurden, wieviele LeiterInnen und MitarbeiterInnen teilnahmen.

### **Interpretationen**

Die Anzahl der Teilnehmenden sowie die Qualität der formulierten Ziele zeigen ein **gutes Resultat**. Sie weisen darauf hin, dass für den entsprechenden Zeitraum realistische, erreichbare Ziele formuliert wurden. Somit leistet die Erhebung Ergebnisqualität einen wichtigen Beitrag zur Qualitätsentwicklung in der Ergotherapie.

Die Resultate schwanken regional verglichen nur minimal, ebenso wie im Vergleich zu den letzten 5 Jahren.

### **Fazit und Ausblick**

Der Qualitätssicherungsvertrag EVS/SRK-santésuisse wird mit der Erhebung Ergebnisqualität erfüllt und umgesetzt. Die Stabilität des Rücklaufs und der Resultate der letzten Jahre weisen darauf hin, dass die Qualitätserhebung in dieser Form praktikabel und aussagekräftig sind. Die formulierten Ziele werden in über 90% der Fälle erreicht oder übertroffen.

Auf Grundlage der Resultate wird ein Reflexionsprozess initiiert, der sich zusätzlich positiv auf die Qualität der ergotherapeutischen Praxen und Organisationen auswirkt. Dieser Prozess soll noch verstärkt werden, indem die Vorgehensweise und die Resultate diskutiert werden. Den ErgotherapeutInnen wird weiterhin empfohlen sich über die Qualität ihrer Zielformulierungen auszutauschen, beispielsweise im Team oder in Qualitätszirkeln. Ebenfalls wird die Teilnahme an entsprechenden Weiterbildungsangeboten empfohlen.

Das GAS wird auch in den kommenden Jahren als Instrument der Qualitätskontrolle beibehalten.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Für die paritätische Kommission Qualität EVS/SRK/santésuisse

Andrea Petrig, Fachverantwortliche Ergotherapie EVS